

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Renate Geuter, Dieter Möhrmann, Heinrich Aller, Petra Emmerich-Kopatsch, Klaus-Peter Dehde, Uwe-Peter Lestin, Sigrid Leuschner, Hans-Werner Pickel (SPD), eingegangen am 15.03.2006

Optimierung der Job-Börse gescheitert - Personalabbau durch „goldenen Handschlag“ (§ 109 NBG) und vorzeitige Verrentung von Tarifbeschäftigten

Mit dem Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung (Drs. 15/1121) hat die Landesregierung nach eigenen Angaben das Ziel verfolgt, durch den mit der Auflösung der Bezirksregierung verbundenen Abbau einer Verwaltungsebene mehr als 6 743 Stellen einzusparen, um damit zu einer Konsolidierung der Finanzen des Landes beizutragen.

Die Finanzfolgenabschätzung, als eine Grundlage der Gesetzentwürfe der Verwaltungsreform, verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass die errechneten Einsparpotenziale aus dem Abbau der entbehrlichen Stellen resultieren. Um einen Stellenabbau in dem beabsichtigten kurzen Zeitraum zu ermöglichen, werden gleichzeitig flankierende Maßnahmen angekündigt, wie z. B. „... Aufrechterhaltung des Einstellungsstopps, Optimierung der Job-Börse sowie weitere Möglichkeiten wie Versetzung, Ruhestand gemäß § 109 NBG...“ (siehe Gesetzentwurf zur Modernisierung der Verwaltung).

Nach gut einem Jahr hat sich gezeigt, dass die damaligen Planungen zum Stellenabbau und die damit verbundene Kostenfolgeabschätzung von der heutigen Realität weit entfernt sind. Es wird deutlich, dass dem prognostizierten Stellenabbau kein schlüssiges Konzept zugrunde lag, die Berechnungsgrundlagen vielmehr von den Vorgaben des Finanzministeriums diktiert wurden.

Weder die Aufrechterhaltung des Einstellungsstopps, die Optimierung der Job-Börse noch die Möglichkeiten von Versetzungen haben zu einem erkennbaren Stellenabbau geführt. Um überhaupt einen nennenswerten Stellenabbau vorweisen zu können, wurde das vom Innenminister seinerzeit als „letzte Möglichkeit“ angesprochene Verfahren der vorzeitigen Versetzung in den Ruhestand nahezu zum Regelfall. Statt geplanter 250 Stellen sollen auf diesem Wege bis heute mehr als 670 Stellen abgebaut worden sein, die sich auffälligerweise im gehobenen und im höheren Dienst konzentrieren.

Die Tatsache, dass darüber hinaus jetzt noch ein weitergehender „... Personalabbau durch vorzeitige Verrentung von Tarifbeschäftigten ...“ (Erlass vom 27.01.2006) erfolgen soll, macht deutlich, dass alle übrigen angekündigten Maßnahmen wie u. a. die Optimierung der Job-Börse bis heute gar nicht, zumindest nicht zufrieden stellend funktionieren.

Als Folge dessen ist abzusehen, dass die in der Finanzfolgeabschätzung erwarteten Einsparpotenziale bei weitem nicht erreicht werden können, da für jede Maßnahme nach § 109 NBG weiterhin 75 % der letzten Bezüge zu zahlen sind, während die Landesregierung für den größeren Teil der Stellen eine deutlich höhere Reduzierung des Personalkostenbudgets vorgesehen hatte.

Während der gesamten Umsetzungsmaßnahme der Verwaltungsreform hat es gleichzeitig eine Vielzahl von Anträgen auf Ausnahme vom Einstellungsstopp gegeben, sodass erkennbar wird, dass die ursprünglich angekündigten Ziele bei weitem nicht erreicht werden können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. a) In wie vielen (und in welchen) Fällen wurden seit dem 01.01.2005 Ausnahmen vom Einstellungsstopp erteilt?
- b) Welche Begründungen gab es für diese Ausnahmen?
- c) Welche Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen waren davon betroffen?

- d) In wie vielen Fällen wurde eine Neubesetzung erforderlich
- wegen Erreichens der Altersgrenze,
 - wegen des Ausscheidens im Rahmen der Altersteilzeit (Blockmodell),
 - nach einer Vorruhestandsregelung gemäß § 109 NBG,
 - wegen eines Ausscheidens aus dem Landesdienst aus anderen Gründen?
2. In wie vielen Fällen wurde danach die Job-Börse eingeschaltet?
3. Wie viele Anfragen an die Job-Börse sind gescheitert, wie viele waren erfolgreich?
4. Wie oft sind Anfragen gescheitert, obwohl in der Job-Börse Personen mit vergleichbarer Qualifikation gemeldet waren?
5. In wie vielen Fällen kam es mit Unterstützung der Job-Börse zu einer Vermittlung von Landesbediensteten auf Arbeitsplätze außerhalb der Landesverwaltung?
6. Wie viele Vermittlungen erfolgten auf Stellen in kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen der Aufgabenverlagerung an die Kommunen?
7. Wie viele Vermittlungen gab es an Einrichtungen aufgrund der Privatisierung von Landesaufgaben (z. B. Landschaftsverbände, NBank etc.)
6. In wie vielen (und in welchen) Fällen erfolgte eine Einstellung von Personen, die vorher außerhalb der Landesverwaltung beschäftigt waren?
7. In wie vielen Fällen kam es nach Erteilung einer Ausnahme vom Einstellungsstopp zu einer Stelleneinsparung im Rahmen einer so genannten Besetzungskette (d. h. es wurde eine geringer bewertete Stelle eingespart)?
8. Was spricht dafür, angesichts dieser nicht zufrieden stellenden Zwischenbilanz die Tätigkeit der Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung, mit einem Staatssekretär (B 10) an der Spitze, einzustellen, und wie können vor diesem Hintergrund allein die jährlichen Personalkosten von ca. 2,64 Mio. Euro jährlich gerechtfertigt werden?

(An die Staatskanzlei übersandt am 21.03.2006 - II/721 - 502)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- VM 4.12 - 01472 -

Hannover, den 19.05.2006

Im einführenden Text der Anfrage wird aus Sicht der Landesregierung unzutreffend festgestellt, dass sich rückschauend nach einem Jahr die Realität des Stellenabbaus aufgrund der Verwaltungsmodernisierung schlechter darstelle als die vorherigen Planungen und die darauf aufbauende GFA hätten erwarten lassen. Daraus wird der unzutreffende Schluss gezogen, dass die Vorgaben für die damalige Prognose ohne Bezug zu den tatsächlichen Möglichkeiten waren.

Das Gegenteil trifft jedoch zu. Die Vorgaben für den Stellenabbau wurden auf der Grundlage umfangreicher Erfahrungen aus der Landesverwaltung und unter Einbeziehung zahlreicher Prüfergebnisse des Landesrechnungshofes durch die Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung im Innenministerium mit den Ressorts festgelegt und letztlich von der Landesregierung beschlossen.

Die als Zielvorgabe II (ZV II) konkretisierten Vorgaben, die so genannte Fünftelungsregelung, die neue Job-Börse und der konsequent angewandte Einstellungsstopp sind die Erfolgsfaktoren, durch die die in der GFA zurückhaltend formulierten Erwartungen an den monetären Erfolg der Verwaltungsmodernisierung tatsächlich weit übertroffen wurden. Hierzu hat auch der Stellenabbau durch

die erfolgreiche Anwendung des §109 NBG mit einer Netto-Entlastung des Landeshaushaltes von ca. 8 455 000 Euro beigetragen.

Über den Stand der Umsetzung des Stellenabbaus im Rahmen der ZV II und der Inanspruchnahme des personalwirtschaftlichen Instruments der Versetzung in den einstweiligen Ruhestand gemäß § 109 Absatz 2 NBG ist der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages durch die gemeinsame Vorlage des Niedersächsischen Finanzministeriums und des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport in der 108. Sitzung des Haushaltsausschusses am 15.03.2006 informiert worden.

Die nachfolgenden aktualisierten Zahlen belegen, dass die von der Landesregierung angekündigten Ziele weit übertroffen worden sind.

In der Tabelle 1 sind die im Haushaltsplan 2006 vollzogenen Stellenabgänge dargestellt (Spalte 3: 2 470). Darüber hinaus sind weitere Stellenabgänge bis zum 31.12.2005 berücksichtigt (Spalte 4: 261). Diese weiteren Stellenabgänge konnten im Aufstellungsverfahren zum Haushaltsplan 2006 aus zeitlichen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Sie sind deshalb jetzt zusätzlich ermittelt worden, um zum Stichtag 01.01.2006 eine abschließende Bilanz zur Anwendung des § 109 Absatz 2 NBG im Zusammenhang mit der Auflösung von Behörden zum 31.12.2005, wie z. B. der Bezirksregierungen, geben zu können. Von den insgesamt 6 743 im Rahmen der ZV II abzubauenen Stellen bzw. Stellenäquivalenten sind danach am 01.01.2006 bereits 2 731 abgebaut. Das entspricht einem monetären Einsparvolumen von jährlich rund 114 Mio. Euro. Dieser Betrag wird durch die Stellenabgänge in Verbindung mit der so genannten Fünftelungsregelung erwirtschaftet.

Tabelle 1: ZV II - Vollzug Stand 01.01.2006

Einzelplan	Stellenab- bauver- pflichtung insgesamt	Stellen- abgänge bis HP 2006	Stellenabgänge nach HP 06 bis 31.12.05	Summe der Stellenabgänge bis 31.12.05	entspricht jährlicher Ein- sparung in Euro	verbleib. Stellenab- bauver- pflichtung
1	2	3	4	5	6	7
02	21	8	3	11	395.185	10
03	1.312	269	138,5	407,5	15.369.907	904,5
04	1.464	362	30	392	14.744.259	1.072
05	328	49	32	81	3.464.088	247
06 ¹⁾	756	721,5	0	721,5	32.256.996	34,5
07	446	163	17,5	180,5	8.982.768	265,5
08 ²⁾	633	190	4	194	8.506.689	439
09 ³⁾	985	484	19	403	21.026.512	482
11	303	65,5	1	66,5	2.372.704	236,5
15	423	139	16	155	6.650.482	268
Zwischen- summe	6.671	2.451	261	2.712	113.769.590	3.969

nachrichtlich:

01 ⁴⁾	2	2	0	2	63.729	0
14 ⁴⁾	70	17	0	17	807.973	53
Gesamt- summe	6.743	2.470	261	2.731	114.641.262	4.022

1) Davon entfallen 700 Stellenabgänge auf das sog. Hochschuloptimierungskonzept (HOK).

2) Davon entfallen 38 Stellenabgänge sowie 58 kw-Vermerke auf Einsparungen bei NPorts.

3) Davon entfallen 104 Stellenabgänge und 307 kw-Vermerke auf Einsparungen bei der Landesforstanstalt sowie 356 Stellenabgänge und 51 kw-Vermerke auf Einsparungen bei den Landwirtschaftskammern.

4) Landtag und Landesrechnungshof haben sich freiwillig den Stelleneinsparungen angeschlossen.

Beim Landesrechnungshof ist eine Zielzahl von 70 Stellen vorgesehen, um die der dortige Stellenbestand reduziert werden soll.

Mit der Tabelle 2 wird eine Übersicht über die Stellenabgänge aufgrund von Versetzungen in den einstweiligen Ruhestand gemäß § 109 Absatz 2 NBG vorgelegt. In deutlich mehr als 50 v. H. aller Fälle sind Stellen in einer Wertigkeit eingespart worden, die der Besoldungsgruppe der in den einstweiligen Ruhestand Versetzten entsprachen (höhengleich).

Tabelle 2: ZV II - Stellenabgänge auf Grund von § 109 Absatz 2 NBG

Einzelplan	Anzahl der Fälle	davon nicht im HP 2006 berücksichtigt	davon sind:			Einsparung Angestelltenstelle	durchgef. Tauschaktionen
			höhengleich	1 BesGr tiefer	2 BesGr tiefer		
1	2	3	4	5	6	7	8
01	0	0	0	0	0	0	0
02	6	1	0	1	5	0	6
03	264,5	107	100,5	103	55	6	38
04	36	30	15	4	10	7	14
05	56	11	43	6	6	1	32
06	7	0	3	2	2	0	4
07	122,5	13,5	94	13,5	15	0	25,5
08	24	4	18	1	5	0	7
09	137	19	106	15	15	1	18
11	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0
15	61	16	50	0	9	2	13
Summe	714	201,5	429,5	145,5	122	17	157,5

Hinzu kommen weitere 32,5 Stellenabgänge infolge des § 109 Absatz 2 NBG, die nicht auf ZV II angerechnet werden (z.B. ZV I oder sonstige kw). Insgesamt sind damit 746,5 Stellenabgänge durch die Anwendung des § 109 Absatz 2 NBG erfolgt.

Zur Vorbereitung der Gesetze zur Verwaltungsmodernisierung wurde eine Gesetzesfolgenabschätzung (GFA) mit Datum vom 10.06.2004 erstellt und dem Kabinett zur Entscheidungshilfe vorgelegt. Die GFA enthielt neben einer Kosten- und einer Ausgabenschätzung zwei Varianten (Abbau der Stellen in fünf bzw. acht Jahren). Das Kabinett hat sich für den kürzeren Zeitraum entschieden. Die GFA selbst war von Vorsicht bei den Annahmen und Einschätzungen geprägt, um keine falschen Erwartungen zu wecken, kam aber insgesamt schon für 2005 zu einem positiven Einsparergebnis.

Im Nachhinein ist dieses Ergebnis nicht nur bestätigt, sondern deutlich übertroffen worden. Einige Maßnahmen wurden bis zum Inkrafttreten des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes am 05.11.2004 ergänzt, verändert, verbessert oder aber auch fallengelassen.

Aufgrund der Fragestellung bezieht sich das nachfolgend vorgelegte Ergebnis nur auf die Bereiche und Stellen der Landesverwaltung, die auch in die GFA von 2004 einbezogen waren (5 458 von 6 743 Stellen ZV II, d. h. 80 %). Ein Rückblick auf die Einsparungen bis zum 31.12.2005 ergibt folgendes Bild (Tabelle 3, Werte auf 1 000 Euro gerundet):

1	Einsparungen	
1.1.	Abbau von kw-Stellen ohne § 109 NBG	82.397.000
1.2.	Abbau von kw-Stellen nach §109 NBG	8.455.000
1.3.	Sonstige Einnahmen	5.815.000
	Zwischensumme Einsparungen:	96.666.000
2	Ausgaben	
2.1.	Ausgaben für Kommunalisierung:	11.704.000
2.2.	Ausgaben für Privatisierung:	4.964.000
2.3.	Ausgaben für Verlagerung zu Dritten:	15.196.000
2.4.	Ausgaben Trennungs-/Umzugskosten:	0
2.5.	Ausgaben reformbedingte Fortbildung:	11.000
2.6.	Umzugskosten von Behörden:	9.000
2.7.	besondere reformbedingte Investitionen:	253.000
	Zwischensumme Ausgaben:	32.137.000
3	Bilanz bis 31.12.2005 (1. - 2.):	
		64.529.000

Als Ursache für das hohe positive Ergebnis ist vor allem der zügige Personalabbau zu nennen. Es konnten fast doppelt so viele Stellen abgebaut werden, wie in der GFA prognostiziert wurde, d. h. die Einsparung von Personalausgaben konnte von ca. 46 Mio. Euro der GFA auf ca. 82 Mio. Euro (d. h. + 36 Mio. Euro) verbessert werden. Dazu trug zusätzlich auch die Anwendung des § 109 NBG bei. Durch die konkreten Versetzungen konnten statt ca. 3 Mio. Euro (GFA 2004) bis Ende 2005 rd. 8,5 Mio. Euro (d. h. + 5,5 Mio. Euro) eingespart werden.

Ressort	Aufgaben im Umfang von x Stellen:		Ausgaben
MI	Verlagerung auf ÖbVIs, Gebührenrückgang erst ab 2006	205	0
MI	Verlagerung an Landessportbund ohne Kosten	10	0
MI	ZAABen: geplante Privatisierung noch aufgeschoben	74	0
MS	Geplante Verlagerung zur NBank erst ab ca. 2006	33	0
MS	Privatisierung von Aufgaben von 21 Stellen zur LTS	21	964.200
MW	Verlagerung der Aufgaben zur NBank	53	2.300.000
MW	Verlagerung der Aufgaben zur NPorts-Gesellschaft	62	1.700.000
MW	Verlagerung zur LNVG, die Kosten trägt der Bund	12	0
Summen:		470	4.964.200

Ressort	Aufgaben im Umfang von x Stellen:		Ausgaben
MI	Errichtung Kommunalprüfungsanstalt in BS	25	1.310.000
MS	Verlagerung zu den Ärzte- und Apotheker-Kammern	17	217.500
MWK	Neue Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz	7	218.330
MW	Verlagerung von Aufgaben an die Handwerkskammern	3	0
ML	Verlagerung von Aufgaben zur LWK	299	13.450.000
MU	Geplante Verlagerungen noch nicht umgesetzt	28	0
Summen:		379	15.195.830

Im Einzelplan 03 (Kapitel 03 02, TGr 75) wurden zentral für alle Ressorts Mittel für die Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung vorgehalten (für Trennungentschädigungen/Umzugskosten, reformbedingte Fortbildung und Umzugskosten von Behörden). Statt veranschlagter 780 000 Euro sind davon nur 20 300 Euro von den Ressorts in Anspruch genommen worden (Tabelle 3, Punkte 2.4, 2.5, 2.6). Anfängliche Befürchtungen über zu hohe Kosten in diesem Bereich sind damit anschaulich widerlegt.

Zusätzlich hat der Abbau von Stellen in der Landesverwaltung bereits zu einer Reduzierung des Raumbedarfs geführt. Die Bilanz konnte durch Verkäufe von Liegenschaften auf Grund der Auflösung der Bezirksregierungen (Tabelle 3, Punkt 1.3) in Oldenburg, Lüneburg und Braunschweig weiter verbessert werden. Der Abbau von Stellen führt auch zu einer Reduzierung von Sachkosten. In der GFA von 2004 war eine entsprechende Position enthalten. Da die Einsparung im Einzelnen nicht genau zu erfassen ist, wurde auf eine Einbeziehung in diese Rechnung verzichtet.

Das Gesamtergebnis von Einsparungen durch Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung bis zum 31.012.2005 beläuft sich auf fast 65 Mio. €. Es widerlegt alle pessimistischen Prognosen und belegt stattdessen deutlich die Reformfähigkeit dieser Landesregierung, die seit ihrem Amtsantritt im Jahr 2003 die sich selbst gesteckten Ziele weit übertroffen hat.

Der Stellenabbau zur ZV II läuft planmäßig, mit der Anwendung des § 109 NBG wurden die Erwartungen an eine Haushaltsentlastung weit übertroffen und die Zahl der Vermittlungen durch die Job-Börse zur Vermeidung von Neueinstellungen leistet einen weiteren soliden Beitrag zum sozialverträglichen Personal- und Stellenabbau.

Dies vorausgeschickt beantworte ich namens der Landesregierung die Fragen wie folgt:

Zu 1 a:

In der Zeit vom 01.01.2005 bis zum 31.03.2006 sind für 347,22 Stellen oder Stellenanteile Ausnahmen für eine Einstellung von außerhalb der Landesverwaltung erteilt worden. Zur Verteilung auf die Ressorts, die Wertigkeit der Stellen und eine Darstellung der Berufe verweise ich auf die Anlagen 1 und 2.

Für 587 Stellen wurden Ausnahmen vom Einstellungsstopp zur Übernahme von Auszubildenden erteilt. Hiervon entfallen allein auf die Übernahme in der Steuerverwaltung 260 und das Justizressort (Justizvollzug und Service) 311.

Für 406,58 Stellen oder Stellenanteile wurden zur Verlängerung oder Aufhebung von Befristungen sowie Stundenaufstockungen Ausnahmen erteilt.

Nähere Angaben können der **Anlage 1** entnommen werden.

Zu 1 b:

Es war kein entsprechend qualifiziertes oder qualifizierbares Personal im Personalüberhang in räumlich zumutbarer Nähe in der Landesverwaltung vorhanden.

Zu 1 c:

Die Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen können im Einzelnen der Spalte 4 der nach Einzelplänen geordneten Anlage 1 entnommen werden.

Zu 1 d:

Neubesetzungen infolge Ausscheidens bisheriger Stelleninhaber aus dem Landesdienst wurden erforderlich wegen

- Erreichens der Altersgrenze für 497,69 Stellen oder Stellenanteile,
- Ausscheidens im Rahmen der Altersteilzeit (Blockmodell) für 49,90 Stellen oder Stellenanteile und
- anderer Gründe für 539,27 Stellen oder Stellenanteile.

Nähere Angaben können den Spalten 5 bis 8 der **Anlage 1** entnommen werden.

Zu 2:

Vor einem Antrag auf Ausnahme vom Einstellungsstopp ist die Job-Börse einzuschalten. Nach Ziffer 2.1 des Job-Börsen-Erlasses (Nds. MBl. S. 645 ff., RdErl. d. MI v. 20.09.2004 - VM 4-01472/0) sind alle Dienstposten und Arbeitsplätze, die frei sind oder frei werden und für die Planstellen oder andere Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, den Vermittlungsstellen zu melden. Davon ausgenommen sind die Stellen, die zur Einsparung vorgesehen sind und dem MF gemeldet werden, für eine höhengleiche Umsetzung oder Versetzung genutzt werden, zum Polizeivollzugsdienst oder in den Bereich der Lehrkräfte im Schuldienst gehören oder für eine Besetzung mit schwer behinderten Menschen in Anspruch genommen werden.

Einer solchen Meldung ist das für eine Besetzung erforderliche Anforderungsprofil der Stelle und die Wertigkeit zum Zeitpunkt der erstmaligen Besetzung beizufügen. Hierbei sind so genannte „Höhergruppierungs- oder Beförderungsketten“ unzulässig, die das Ziel verfolgen, den am Ende der Kette geringfügigeren Dienstposten oder Arbeitsplatz zu melden.

Nach der Meldung beginnt das Vermittlungsverfahren in der Job-Börse. Zunächst prüft die zuständige Vermittlungsstelle, ob es für dieses Anforderungsprofil aus dem Kreis der gemeldeten Beschäftigten eine geeignete Bewerberin einen geeigneten Bewerber gibt. Bezüglich der Geeignetheit wird im ersten Prüfungsschritt abgeglichen, ob eine direkte Vermittlungsmöglichkeit besteht, indem das Anforderungsprofil mit einem Bewerbungsprofil übereinstimmt.

Als nächstes prüft die jeweilige Vermittlungsstelle, ob Bewerbungen vorliegen, die mit einer begleitenden Qualifizierungsmaßnahme für eine Vermittlung infrage kommen. Dabei erfolgt der Abgleich unter Berücksichtigung des bisherigen Dienstortes. Im weiteren Verfahren wird geprüft, ob freiwillige Bewerberinnen und Bewerber für einen Dienstortwechsel zur Verfügung stehen bzw. dieser für gemeldete Beschäftigte zumutbar wäre.

Die Dienststellen erhalten dann Vorschläge aus dem Bewerberkreis. Darüber hinaus können die Vermittlungsstellen auch Beschäftigte vorschlagen, die sich aus eigener Initiative über die Job-Börse für eine andere Verwendung beworben haben.

Kommt keine Vermittlung zustande, so erfolgt spätestens nach zwei Monaten die Stellenfreigabe durch die jeweilige Vermittlungsstelle (Ziffer 7 Job-Börsen Erlass). Ob eine befristete oder unbefristete Stellenfreigabe erfolgt, hängt davon ab, ob in absehbarer Zeit geeignete Beschäftigte zur Verfügung stehen.

Erst nach diesem umfangreichen Vermittlungs- und Freigabeverfahren und mit einer entsprechenden Freigabeverfügung kann ein Antrag auf Ausnahme vom Einstellungsstopp gestellt werden.

Zu 3:

Anfragen an die Job-Börse müssen erfolglos bleiben, wenn ihr kein geeignetes Personal zur Verfügung steht. In diesen Fällen erfolgt eine Freigabe der zu besetzenden Stelle durch die Job-Börse. Sofern die betreffende Stelle nicht aufgrund der zu der Ausschreibung eingegangenen Bewerbungen anderweitig durch vorhandenes Personal besetzt werden kann, kann die Dienststelle einen Antrag auf Ausnahme vom Einstellungsstopp stellen. Hierzu verweise ich auf die Antwort zur Frage 1 a.

Seit dem 01.01.2005 wurden in der Datenbank der Job-Börse bis zum 10.05.2006 345 erfolgreiche Vermittlungen erfasst. Im Vorfeld der neuen Job-Börse wurden etwa 250 Beschäftigte in neue Verwendungen vermittelt. Diese Fälle wurden nicht statistisch erfasst. Die Vermittlungen Ende 2004 und Anfang 2005 wurden noch von den Bezirksregierungen vor ihrer Auflösung eingeleitet. Die neue Job-Börse hat ihre Vermittlungstätigkeit mit Erfassung in der neuen Datenbank erst nach dem 30.04.2005 voll aufgenommen. Insgesamt hat es ca.600 erfolgreiche Vermittlungen gegeben.

Zu 4:

Neben der vergleichbaren Qualifikation sind für eine erfolgreiche Vermittlung auch die zumutbare räumliche Nähe zum ausgeschriebenen Arbeitsplatz und eine annähernde Übereinstimmung der geforderten Arbeitszeit und der individuellen Arbeitszeit möglicher Bewerberinnen und Bewerber von Bedeutung. Sofern diese Voraussetzungen erfüllt sind, ist der Job-Börse gemeldetes Personal vermittelt worden. Trotzdem gescheiterte Vermittlungsversuche sind hier nicht bekannt.

Zu 5:

In der Zeit vom 01.01.2005 bis zum 10.05.2006 erfolgten 21 Vermittlungen zu anderen Arbeitgebern. Darin enthalten sind 10 Beschäftigte, die im Wege der Abordnung/Zuweisung in den Integrationsleitstellen der Kommunen tätig sind. Weitere Auswahlverfahren bei anderen Arbeitgebern sind zurzeit noch nicht abgeschlossen.

Zu 6:

Es sind im Umfang von 149,1 Stellen Aufgaben (keine Stellen) auf die Kommunen verlagert worden. Zusätzlich sind Aufgaben im Umfang von 20 Stellen aus der Vermessungs- und Katasterverwaltung ohne Kostenerstattung übertragen worden. Diese Stellen werden über Gebühreneinnahmen refinanziert. Insgesamt wurden somit Aufgaben im Umfang von rd. 170 Stellen verlagert. Der Kostenausgleich wird mit dem Gesetz über den Kostenausgleich für die Erfüllung bestimmter Landesaufgaben durch kommunale Körperschaften vom 09.12.2005 geleistet. Stellen - im haushaltsrechtlichen Sinne - sind nicht übertragen worden.

Vermittlungen zu kommunalen Gebietskörperschaften im Zusammenhang mit der o. g. Aufgabenübertragung erfolgen aufgrund einer Anforderung des Personals durch eine Kommune. Dies ist bisher in zwei Fällen (einem aus dem EPL. 05 und einem aus dem EPL. 15) geschehen.

Zu 7:

Im Zuge der Privatisierung von Landesaufgaben sind mit Stand vom 01.01.2006 insgesamt 718 Beschäftigte des Landes zu NPorts, 51 zur NBank und 13 zur LNVG gewechselt.

Landschaftsverbände sind eine nordrhein-westfälische Besonderheit. Die Oldenburgische Landschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Eine Privatisierung ist nicht beabsichtigt. Es sind keine Vermittlungen dorthin erfolgt.

Zu 8:

Für 347,22 Stellen oder Stellenanteile ist eine Einstellung von außerhalb der Landesverwaltung erfolgt. Näheres zur Verteilung dieser Einstellungen auf die Ressorts kann der Spalte 9 der **Anlage 1** entnommen werden.

In welchen Fällen eine Neueinstellung erfolgt, hängt von verschiedenen Voraussetzungen ab. Hierzu verweise ich auf die Antworten zu den Fragen 1 b und 2. Sofern mit der Frage Auskunft über die berufliche Qualifikation erwartet wird, verweise ich auf die summarische Übersicht in **Anlage 2**. In allen Fällen gab es kein entsprechend qualifiziertes oder durch Weiterbildung qualifizierbares Landespersonal in zumutbarer räumlicher Nähe zum zu besetzenden Arbeitsplatz.

Zu 9:

Eine Ausnahme vom Einstellungsstopp wird immer in der Wertigkeit erteilt, für die sie konkret beantragt wurde. Eine Besetzungskette wird hierdurch nicht ausgelöst.

Zu 10:

Wie zuvor dargelegt, war und ist die Arbeit der Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung und insbesondere ihres Leiters über alle Erwartungen hinaus erfolgreich. Die Personalkosten sind im Verhältnis zu den erzielten Einsparungen im Landeshaushalt gering. Sie sind deshalb weiterhin eine ertragreiche Investition in die Zukunft des Landes. Vor diesem Hintergrund sind Zweifel an der Sinnhaftigkeit der Stabsstelle, wie sie in der Frage zum Ausdruck kommen, nicht nachvollziehbar. Sie sollten spätestens jetzt ausgeräumt sein.

Uwe Schünemann

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Anlage 1
Zusammenfassung

1 Ressort	2 Einzelplan	3 Anzahl der Stellen	4 BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens			8 Sonstiges	9 Neuerstellung	10 Überm. v. Auszubildenden	11 Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				5 Altersgrenze	6 Alters- teilzeit	7 § 109 NBG				
Stk	02	7,65		1,00	0,00	0,00	2,00	7,00	0,00	0,65
MI	03	65,39		1,00	0,60	0,00	7,06	29,66	3,00	32,73
MF	04	299,25		278,00	1,00	0,00	3,00	28,00	260,00	11,25
MS	05	25,67		3,00	0,50	0,00	5,00	21,42	0,00	4,25
MWK	06	50,70		10,06	3,50	0,00	14,38	39,41	0,00	11,29
MIK	07	72,50		2,00	1,00	0,00	4,95	45,42	0,00	27,08
MW	08	28,50		9,00	0,00	0,00	4,00	15,00	13,00	0,50
MIL	09	61,07		0,00	6,50	0,00	7,25	38,50	0,00	22,57
MU	11	721,06		193,63	35,80	0,00	491,63	113,81	311,00	296,25
MU	15	9,00		0,00	1,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00
Summe		1.340,79		497,69	49,90	0,00	539,27	347,22	587,00	406,57

Anlage 1
StK

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens			Neueinstellung	Übern.v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb.v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung	
				Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NBG Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
StK	0201	1,00	B 2					1,00		
StK	0201	1,00	VI b					1,00		
StK	0201	0,10	V c							0,10
StK	0201	0,05	VII							0,05
StK	0201	1,00	B 2 at	1,00				1,00		
StK	0201	1,00	V b					1,00		
StK	0201	1,00	VI b				1,00	1,00		
StK	0201	1,00	A 14					1,00		
StK	0201	0,25	IX b - VII							0,25
StK	0201	0,25	IX b - VII							0,25
StK	0201	1,00	A 14					1,00		
Gesamt		7,65		1,00	0,00	0,00	2,00	7,00	0,00	0,65

Anlage 1
MI

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MI	0301	0,25	V c							0,25
MI	0301	0,13	V c							0,13
MI	0301	1,00	B 3					1,00		
MI	0301	1,00	A 14					1,00		
MI	0301	0,25	V b							0,25
MI	0301	1,00	A 15					1,00		
Summe	0301	3,63		0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,63
MI	0303	1,00	I b					1,00	*)	
Summe	0303	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
MI	0304	3,00	IV b							3,00
Summe	0304	3,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
MI	0309	1,00	A 13					1,00		
MI	0309	1,00	II a					1,00		
Summe	0309	2,00		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00
MI	0314	0,56	LG. 1				0,56	0,56		

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NBG	Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MI	0320	1,00	IV b							1,00	
MI	0320	0,60	V b							0,60	
MI	0320	1,00	VII					1,00			
MI	0320	0,50	V b							0,50	
MI	0320	1,00	LGr. 8				1,00	1,00			
MI	0320	2,25								2,25	
MI	0320	0,50	VII							0,50	
MI	0320	0,50	VII							0,50	
MI	0320	0,50	LGr. 2				0,50	0,50			
MI	0320	1,00	A 9					1,00			
MI	0320	1,00	II a							1,00	
MI	0320	0,60	IV b		0,60			0,60			
MI	0320	1,00	IV a							1,00	
MI	0320	0,50	V b							0,50	
MI	0320	6,00	V b, VI b, VII					1,00		5,00	
MI	0320	1,00	V c	1,00						1,00	
MI	0320	1,00	V c							1,00	
MI	0320	1,00	V c							1,00	
MI	0320	2,00	A 13 HD						2,00		
MI	0320	1,00	V b/IV b					1,00			
MI	0320	2,00	IV a					2,00			

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Summe	0314	0,56		0,00	0,00	0,00	0,56	0,56	0,00	0,00	
MI	0316	1,00	IV a					1,00			
MI	0316	1,00	V c						1,00		
MI	0316	1,00	IV a				1,00	1,00			
MI	0316	1,00	IV a/A 11					1,00			
MI	0316	1,00	IV a/A 11					1,00			
MI	0316	1,00	IV a/A 11				1,00	1,00			
MI	0316	1,00	III					1,00	*)		
Summe	0316	7,00		0,00	0,00	0,00	2,00	6,00	1,00	0,00	
MI	0320	1,00	II a					1,00			
MI	0320	1,00	IV a					1,00			
MI	0320	1,00	V b							1,00	
MI	0320	1,00	II a					1,00			
MI	0320	1,00	V b					1,00			
MI	0320	1,00	V b							1,00	
MI	0320	2,00	VII							2,00	
MI	0320	1,00	VI b							1,00	
MI	0320	1,00	LG r. 4							1,00	
MI	0320	1,00	V b							1,00	
MI	0320	1,00	IV b							1,00	

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	8			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MI	0320	1,00	II a					1,00			
MI	0320	1,00	V b							1,00	
MI	0320	1,00	A 8					1,00			
MI	0320	1,00	A 11					1,00			
MI	0320	1,00	A 7					1,00			
MI	0320	0,75	VII							0,75	
MI	0320	0,50	LG. 4				0,50			0,50	
MI	0320	0,50	LG. 6				0,50			0,50	
MI	0320	0,50	VII							0,50	
MI	0320	1,00	II a BAT							1,00	
Summe	0320	46,20		1,00	0,60	0,00	2,50	16,10	2,00	28,10	
MI	0326	1,00	IV b							1,00	
Summe	0326	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
MI	0390	1,00	IV a					1,00			
Summe	0390	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
Gesamt		65,39		1,00	0,60	0,00	7,06	29,66	3,00	32,73	

Anlage 1
MF

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

1 Ressort	2 Kapitel	3 Anzahl der Stellen	4 BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				8 Sonsliges	9 Neueinstellung	10 Übern. v. Auszubildenden	11 Verläng./Aufheb. v. Bertistungen bzw. Stundenaufstockung
				5 Altersgrenze	6 Alters- teilzeit	7 § 109 NBG					
MF	04 05	1,00	LGr. 4		1,00			1,00			
MF	04 05	1,00	A 11				1,00	1,00			
MF	04 05	4,00	A 13	4,00				4,00			
MF	04 05	1,00	B 2					1,00	**)		
MF	04 05	206,00	geh. D	206,00					206,00		
MF	04 05	54,00	mittl. D	54,00					54,00		
MF	04 05	5,00	V c					5,00			
MF	04 05	2,00		2,00				2,00			
MF	04 05	2,00		2,00				2,00			
MF	04 05	2,00		2,00				2,00			
MF	04 05	4,00		4,00				4,00			
MF	04 05	2,00		2,00				2,00			
MF	04 05	2,00		2,00				2,00			
Summe	04 05	286,00		278,00	1,00	0,00	1,00	26,00	260,00	0,00	
MF	04 10	1,00	III							1,00	
MF	04 10	1,00	III				1,00	1,00			
MF	04 10	1,00	IV a							1,00	
MF	04 10	1,00	IV a							1,00	
MF	04 10	1,00	IV a							1,00	

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-tellzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	Neuein-stellung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MF	04 10	1,00	IV a				1,00	1,00		
MF	04 10	2,00	IV a							2,00
MF	04 10	1,00	IV a							1,00
MF	04 10	1,00	IV a							1,00
MF	04 10	1,00	IV b							1,00
MF	04 10	1,00	IV b							1,00
MF	04 10	1,00	V b							1,00
MF	04 10	0,25	A 11					*)		0,25
Summe	04 10	13,25		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	11,25
Gesamt		299,25		278,00	1,00	0,00	3,00	28,00	260,00	11,25

*) Inanspruchnahme für 5 Monate

**) Landesinterne Wiederbesetzung

Anlage 1
MS

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenauflöschung
				Altersgrenze	Alters-telzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MS	0501	0,50	I b					0,50		
MS	0501	0,50	VII					0,50		
MS	0501	1,00	I b				1,00	1,00		
MS	0501	1,00	I dtr				1,00	1,00		
MS	0501	1,00	III				1,00	1,00		
Summe	0501	4,00		0,00	0,00	0,00	3,00	4,00	0,00	0,00
MS	0504	1,00	II a	1,00				1,00		
Summe	0504	1,00		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
MS	0522	1,00	V c / V b	1,00				1,00		
Summe	0522	1,00		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
MS	0523	1,00	V c	1,00				1,00		
MS	0523	0,50	V c		0,50					0,50
Summe	0523	1,50		1,00	0,50	0,00	0,00	1,00	0,00	0,50

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 108 NBG	Sonstiges	8		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MS	0540	0,39	IV b					0,39		
MS	0540	0,29	VII					0,29		
MS	0540	0,78	IV b					0,78		
MS	0540	0,50	IV b							0,50
MS	0540	1,00	IV b					1,00		
MS	0540	0,25	Minijob					0,25		
MS	0540	0,78	V a					0,78		
MS	0540	0,50	VI b					0,50		
MS	0540	0,50	V b							0,50
MS	0540	0,65	VI b					0,65		
MS	0540	0,50	IV a AVR					0,50		
MS	0540	1,00	V b					1,00		
MS	0540	0,75	III					0,75		
MS	0540	0,50	IV a / III					0,50		
MS	0540	0,50								0,50
MS	0540	0,25								0,25
MS	0540	0,50	IV b							0,50
MS	0540	0,78	IV b					0,78		
MS	0540	0,25	Minijob					0,25		

1	Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
					Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
MS	0540	IV/b	1,00				1,00				
MS	0540	V b/IV b	1,00				1,00				
MS	0540	IV/b	0,60				0,60				
MS	0540	IV	0,91				0,91				
MS	0540		1,00				1,00				
MS	0540	IV/b	1,00				1,00				
	Summe		16,17		0,00	0,00	0,00	13,92	0,00	2,25	
MS	0542	VI b	0,50				0,50				
MS	0542	II a	1,00				1,00			1,00	
MS	0542	II a	0,50				0,50			0,50	
	Summe		2,00		0,00	0,00	2,00	0,50	0,00	1,50	
	Gesamt		25,67		3,00	0,50	0,00	21,42	0,00	4,25	

Anlage 1
MWK

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BYL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-tellzeit	§ 105 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MWK	0601	0,13	V c							0,13
MWK	0601	0,12	III							0,12
MWK	0601	1,00	A 14 / I b					1,00		
Summe	0601	1,25		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,25
MWK	0602	1,00	I b							1,00
Summe	0602	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
MWK	0607	1,00	IV a				1,00	1,00		
MWK	0607	1,00	IX b - VII		1,00			1,00		
MWK	0607	1,00	IX b - VII				1,00	1,00		
Summe	0607	3,00		0,00	1,00	0,00	2,00	3,00	0,00	0,00
MWK	0645	1,00	VI b				1,00			1,00
Summe	0645	1,00		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00
MWK	0646	0,30	V c							0,30
MWK	0646	0,22	V b					0,22		
MWK	0646	0,44	VII							0,44
MWK	0646	0,30	V b					0,30		

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	7			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MWK	0646	0,25	V c					0,25			
MWK	0646	0,25	LGr. 1/1 a	0,25				0,25			
MWK	0646	0,20	V b					0,20			
Summe	0646	1,96		0,25	0,00	0,00	0,00	1,22	0,00	0,74	
MWK	0647	0,50	V b		0,50					0,50	
MWK	0647	0,50	V/III							0,50	
MWK	0647	1,00	V/II	1,00						1,00	
MWK	0647	1,00	II a					1,00			
MWK	0647	1,00	A 14				1,00	1,00			
Summe	0647	4,00		1,00	0,50	0,00	1,00	2,00	0,00	2,00	
MWK	0649	1,00	V b		1,00			1,00			
Summe	0649	1,00		0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
MWK	0660	1,00	IV b					1,00			
MWK	0660	0,50	IV b					0,50			
Summe	0660	1,50		0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	
MWK	0661	1,50	LGr. 4					1,50			
MWK	0661	0,50	V/II							0,50	
MWK	0661	1,00	LGr. 4							1,00	

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neuinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-freizeit	\$ 109 NBG	Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Summe	0661	3,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	
MWK	0665	1,00	V b				1,00	1,00			
MWK	0665	0,94	LGr. 2 a				0,94	0,94			
MWK	0665	0,50	LGr. 6							0,50	
MWK	0665	1,00	IV b				1,00	1,00			
MWK	0665	0,50	VI b							0,50	
MWK	0665	0,50	III								
MWK	0665	0,50	VII	0,50				0,50			
MWK	0665	1,00	A 14	1,00				1,00			
MWK	0665	1,00	A 13				1,00	1,00			
MWK	0665	1,00	LGr. 2 a	1,00				1,00			
MWK	0665	0,31	LGr. 2 a	0,31				0,31			
MWK	0665	0,31	LGr. 2							0,31	
MWK	0665	4,00	LGr. 5a, 7, LGr.	3,00							
MWK	0665	1,00	IV a				1,00	1,00			
MWK	0665	1,00	LGr. 5	1,00				1,00			
MWK	0665	1,00	VIII					1,00			
MWK	0665	1,00	II a hD.					1,00			
MWK	0665	1,00	A 13 h.D.	1,00				1,00			
MWK	0665	1,00	V b							1,00	
MWK	0665	1,00	II a					1,00			

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens						Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-telzeit	§ 105 NBG	Sonstiges	8	9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MWK	0665	0,60	VII				0,60	0,60			
MWK	0665	2,34					2,34	2,34			
MWK	0665	1,00	LGr. 4/5	1,00				1,00			
MWK	0665	0,50	VI b							0,50	
MWK	0665	0,50	LGr. 6							0,50	
Summe	0665	24,49		8,81	0,00	0,00	8,36	21,18	0,00	3,31	
MWK	0675	1,00	VII				1,00	1,00			
MWK	0675	1,00	VII				1,00	1,00			
MWK	0675	2,00	III					2,00			
MWK	0675	1,00	LGr. 4		1,00			1,00			
MWK	0675	1,00	VIII					1,00			
MWK	0675	0,50	III							0,50	
Summe	0675	6,50		0,00	1,00	0,00	2,00	6,00	0,00	0,50	
MWK	0676	1,00	II a							1,00	
Summe	0676	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
MWK	0678	1,00	A 15 / I a					1,00			
Summe	0678	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
Gesamt		50,70		10,06	3,50	0,00	14,38	39,41	0,00	11,29	

Ressort	Kapital	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens			Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung		
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 105 NBG Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

*) für die Stellenanteile waren zum Stichtag 31.03.2006 noch keine Einstellungen erfolgt

Anlage 1
MK

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	8			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MK	0701	0,23	VIII					0,23			
MK	0701	0,45	VIII					0,45			
MK	0701	1,00	I b.BAT					1,00			
Summe	0701	1,68		0,00	0,00	0,00	0,00	1,68	0,00	0,00	
MK	0705	0,80	II a							0,80	
MK	0705	0,55	II a							0,55	
MK	0705	0,55	II a							0,55	
Summe	0705	1,90		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,90	
MK	0707	0,50	V b						0,50		
MK	0707	0,50	V b						0,50		
MK	0707	0,75	VI b						0,75		
MK	0707	0,50	V b						0,50		
MK	0707	0,75	V b						0,75		
MK	0707	0,25	V b						0,25		
MK	0707	1,00	VI b						1,00		
MK	0707	1,00	VI b						1,00		
MK	0707	1,00	VI b	1,00							

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MIK	0707	0,25	V b							0,25	
MIK	0707	0,50	VI b	0,50				0,50			
MIK	0707	0,25	V b							0,25	
MIK	0707	1,00	VI b					1,00			
MIK	0707	0,50	VI b					0,50			
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	0,75	V b				0,75	0,75			
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	0,50	V b					0,50		0,50	
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	0,72	V b					0,72			
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	0,60	VI b					0,60			
MIK	0707	1,00	V b					1,00			
MIK	0707	0,50	VI b				0,50	0,50			
MIK	0707	0,50	VI b				0,50	0,50			
MIK	0707	0,50	VI b				0,50	0,50			
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	0,50	V b					0,50			
MIK	0707	1,00	VI b					1,00			

1	2	3	4	Grund des Ausscheidens				8	9	10	11
				5	6	7	Sonstiges				
Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NIG	Sonstiges	Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stunden-aufstockung	
MK	0707	0,50	V b					0,50			
MK	0707	0,50	V b					0,50			
MK	0707	0,50	V b							0,50	
MK	0707	0,75	V b					0,75			
MK	0707	0,50	V I					0,50			
MK	0707	0,50	V b							0,50	
MK	0707	0,50	V b					0,50			
MK	0707	0,50	V b					0,50			
MK	0707	0,50	V b							0,50	
MK	0707	0,25	V b					0,25			
MK	0707	0,70	V I b				0,70	0,70			
MK	0707	0,72	V b					0,72			
Summe	0707	24,74		1,50	0,00	0,00	2,95	22,24	0,00	2,50	

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens						Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	7	8			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
MK	0710	0,50	V b					0,50				
MK	0710	0,50	V b							0,50		
MK	0710	0,50	V b							0,50		
MK	0710	0,50	V b					0,50				
Summe	0710	2,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00		
MK	0711	1,00	VI b		1,00					1,00		
MK	0711	0,48	V b							0,48		
MK	0711	0,50	V b					0,50				
Summe	0711	1,98		0,00	1,00	0,00	0,00	0,50	0,00	1,48		
MK	0714	0,15								0,15		
MK	0714	0,63	IV b							0,63		
MK	0714	0,50	VII							0,50		
MK	0714	0,75	V b					0,75				
Summe	0714	2,03		0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	1,28		

Anlage 1
MW

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MW	0801	1,00	B 6	1,00				1,00		
MW	0801	0,50	A 11							0,50
	Summe	1,50		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,50
MW	0811	3,00	IV b	3,00				3,00		
MW	0811	2,00	VI b	2,00				2,00		
	Summe	5,00		5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00
MW	0818	2,00	II a hD.	2,00				2,00		
MW	0818	1,00	A 14/1 b				1,00	1,00		
MW	0818	1,00	IV a	1,00				1,00		
MW	0818	1,00	V c					1,00	*)	
MW	0818	1,00	A 13					1,00	*)	
	Summe	6,00		3,00	0,00	0,00	1,00	6,00	0,00	0,00
MW	0820	3,00							3,00	*) (davon 1)
MW	0820	1,00	II a				1,00	1,00		
MW	0820	10,00	Bauräte						10,00	*) (davon 3)
MW	0820	1,00	S/5a				1,00	1,00		
MW	0820	1,00	A 11				1,00	1,00	*)	
	Summe	16,00		0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	13,00	0,00
Gesamt		28,50		9,00	0,00	0,00	4,00	15,00	13,00	0,50

*) Einstellungsverfahren noch nicht abgeschlossen

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Anlage 1
ML

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NBG	Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
ML	0901	1,00	II a					1,00			
ML	0901	1,00	LG r. 4				1,00	1,00			
ML	0901	1,00	A 15		1,00			1,00			
ML	0901	1,00	II a							1,00	
ML	0901	1,00	B 2				1,00	1,00			
ML	0901	1,00	B 6		1,00			1,00			
Summe	0901	6,00		0,00	2,00	0,00	2,00	5,00	0,00	1,00	
ML	0906	1,00	A 14					1,00			
Summe	0906	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
ML	0910	9,00	4 x IV b 3 x A 10 2 x A 11							9,00	
ML	0910	17,00						17,00	*)		
ML	0910	1,00	IV a					1,00			
ML	0910	2,00	IV b					2,00			
Summe	0910	29,00		0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	0,00	9,00	

1	Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
					Altersgrenze	Alterszeitzeit	§ 109 NEB	7	8			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
ML	0941	1,00	VI b							1,00		
ML	0941	0,42	VII							0,42		
ML	0941	4,00	höh. Vet. Dienst				2,00	3,00		1,00		
ML	0941	1,00	A 13 h.D.							1,00		
ML	0941	1,00	VI b							1,00		
ML	0941	1,00	A 14		1,00			1,00				
ML	0941	1,00	VI b							1,00		
ML	0941	1,00	A 15		1,00					1,00		
ML	0941	0,75	A 14				0,75			0,75		
ML	0941	1,00	A 12					1,00				
ML	0941	0,50	A 14							0,50		
ML	0941	1,00	A 14					1,00				
ML	0941	0,50	VII							0,50		
ML	0941	0,40	IX b - VII							0,40		
ML	0941	0,50	VIII							0,50		
ML	0941	1,00	A 13							1,00		
ML	0941	1,00	V c					1,00	**)			
ML	0941	1,00	A 13							1,00		
ML	0941	1,00	II a							1,00		
ML	0941	1,00	A 14		1,00			1,00	**)			
ML	0941	0,50	VII		0,50			0,50	**)			

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
ML	0941	0,50	IX b - VII				0,50			0,50	
ML	0941	1,00	V b		1,00			1,00	**)		
ML	0941	1,00	A 13					1,00			
Summe	0941	23,07		0,00	4,50	0,00	5,25	10,50	0,00	12,57	
ML	0950	1,00	I b					1,00			
Summe	0950	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
ML	0961	1,00	VII					1,00			
Summe	0961	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
Gesamt		61,07		0,00	6,50	0,00	7,25	38,50	0,00	22,57	

*) Inanspruchnahme für zwei Monate

***) Auswahlfahrten noch nicht abgeschlossen

Anlage 1
MJ

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenarbeitsaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NFG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MJ	1101	1,00	II a				1,00	1,00		
MJ	1101	1,00	II a				1,00	1,00		
Summe	1101	2,00		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00
MJ	1105	1,00	A 13	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	A 7	1,00						1,00
MJ	1105	1,00	A 7				1,00	1,00		
MJ	1105	1,00	Ib				1,00			1,00
MJ	1105	136,00	m.Voll- zugst	136,00					136,00	
MJ	1105	1,00	VI b	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	I a				1,00	1,00		
MJ	1105	1,00	IV b				1,00	1,00		1,00
MJ	1105	1,00	A 14		1,00			1,00		
MJ	1105	0,50	VII					0,50		0,50
MJ	1105	1,00	IX b-VII		1,00			1,00		
MJ	1105	0,50	LG. 1					0,50	0,50	
MJ	1105	1,00	VI b	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	VI b	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	A 13				1,00	1,00		
MJ	1105	1,00	A 13				1,00	1,00		
MJ	1105	1,00	A 10	1,00				1,00		

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MJ	1105	0,50	A 11				0,50	0,50		
MJ	1105	1,00	A 9		1,00			1,00		
MJ	1105	1,00	VII	1,00				1,00		
MJ	1105	0,50	A 13				0,50	0,50		
MJ	1105	2,00	VII				2,00	2,00		
MJ	1105	1,50	IX b - VII				1,50			1,50
MJ	1105	1,00	A 13				1,00	1,00		
MJ	1105	0,50	A 14				0,50	0,50		
MJ	1105	1,00	A 9 g, SD	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	VI b	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	A 9 g, SD				1,00			1,00
MJ	1105	1,00	A 7	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	LG r. 4				1,00			1,00
MJ	1105	1,00	VII	1,00				1,00		
MJ	1105	0,50	A 9				0,50			0,50
MJ	1105	1,00	A 7	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	A 13				1,00	1,00		
MJ	1105	2,00	VII	2,00				2,00		
MJ	1105	1,00	A 15				1,00	1,00		
MJ	1105	1,00	A 9 gD	1,00				1,00		
MJ	1105	1,00	A 13				1,00	1,00		
MJ	1105	1,00	A 7				1,00			1,00
MJ	1105	1,00	VI b				1,00			1,00

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neuinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-tellzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Summe	1105	174,50		151,00	3,00	0,00	20,50	29,00	136,00	9,50

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MJ	1108	1,00	VIII				1,00	1,00		
MJ	1108	1,00	V c				1,00	1,00		
MJ	1108	1,00	Vc				1,00			1,00
Summe	1108	3,00		0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	0,00	1,00
MJ	1109	0,50	VI b				0,50			0,50
MJ	1109	1,00	VII				1,00			1,00
MJ	1109	2,00	VI b				2,00			2,00
MJ	1109	0,80	VI b	0,50	0,30			0,80		
MJ	1109	1,25	VI b				1,25			1,25
MJ	1109	1,00	VI b				1,00			1,00
MJ	1109	0,40	VI b				0,40			0,40
MJ	1109	0,50	VI b				0,50			0,50
Summe	1109	7,45		0,50	0,30	0,00	6,65	0,80	0,00	6,65
MJ	1110	1,00	V c				1,00			1,00
MJ	1110	4,00	R 1				4,00	4,00		
Summe	1110	5,00		0,00	0,00	0,00	5,00	4,00	0,00	1,00
MJ	1112	1,00	VI b				1,00			1,00
MJ	1112	5,00	VI b				5,00	5,00		
Summe	1112	6,00		0,00	0,00	0,00	6,00	5,00	0,00	1,00
MJ	1113	0,50	VI b				0,50			0,50

1	2	3	4	Grund des Ausscheidens				9	10	11
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
RESSORT	KAPITEL	Anzahl der Stellen	BVL- Gruppe					Neuein- stellung	Übern. v. Auszu- bildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stunden- aufstockung
MJ	1113	0,50	VI b				0,50			0,50
MJ	1113	0,50	VI b				0,50			0,50
MJ	1113	0,75	VI b				0,75			0,75
MJ	1113	1,50	VI b				1,50			1,50
MJ	1113	0,25	VI b				0,25			0,25
MJ	1113	1,00	VI b				1,00			1,00
MJ	1113	1,00	VII	1,00				1,00		
MJ	1113	3,00	R 1	1,00			2,00	3,00		
MJ	1113	0,50	VII				0,50	0,50		
MJ	1113	12,00	VI b				12,00	12,00		
Summe	1113	21,50		2,00	0,00	0,00	19,50	16,50	0,00	5,00
MJ	1117	0,75	IX b - VII	0,75				0,75		
MJ	1117	0,88	IX b - VII	0,88				0,88		
MJ	1117	1,00	VII	0,25	0,75				1,00	
MJ	1117	7,00	VII				7,00		7,00	
MJ	1117	0,25	e. JustizD				0,25			0,25
MJ	1117	1,00	VII				1,00	1,00		
MJ	1117	0,50	R 1	0,50				0,50		
MJ	1117	1,00	R 1				1,00	1,00		
MJ	1117	1,00	LGr. 3				1,00			1,00
MJ	1117	0,50	LGr. 3 B				0,50			0,50
MJ	1117	1,00	R 1	1,00				1,00		

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BYL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MJ	1117	4,00	R 1	2,00	1,00		1,00	4,00		
MJ	1117	0,60	VI b		0,60					0,60
MJ	1117	0,30	IX b - VII		0,30					0,30
MJ	1117	1,00	R 1	1,00				1,00		
MJ	1117	3,00	R 1	2,00			1,00	3,00		
MJ	1117	3,00	R 1	1,00			2,00	3,00		
MJ	1117	0,50	LG r. 3				0,50	0,50		
MJ	1117	1,00	V c				1,00			1,00
MJ	1117	0,60	VI b		0,60					0,60
MJ	1117	1,00	VII				1,00			1,00
MJ	1117	1,00	VI b				1,00	1,00		
MJ	1117	0,50	V c	0,50						0,50
MJ	1117	0,50	V c		0,50					0,50
MJ	1117	0,25	LG r. 3/4							0,25
MJ	1117	1,75	LG r. 3 / 4				0,25			0,25
MJ	1117	0,50	LG r. 3				1,75			1,75
MJ	1117	0,75	VII		0,75		0,50			0,50
MJ	1117	0,25	LG r. 3/4							0,25
MJ	1117	2,00	IV b				2,00	2,00		
MJ	1117	1,00	LG r. 3				1,00			1,00
MJ	1117	1,00	LG r. 3/4	1,00				1,00		
MJ	1117	0,50	LG r. 3/4				0,50			0,50
MJ	1117	1,00	IV b				1,00	1,00		

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausschiedens					Neueinstellung	Übern.v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters-telzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	7			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MJ	1117	0,25	LG. 3/4				0,25			0,25	
MJ	1117	0,50	LG. 3/4				0,50			0,50	
Summe	1117	41,63		10,88	4,50	0,00	26,25	21,63	8,00	12,00	
MJ	1118	1,00	LG. 3/4				1,00	1,00			
MJ	1118	1,00	LG. 3/4				1,00	1,00			
MJ	1118	1,00	LG. 3/4				1,00	1,00			
MJ	1118	1,00	IV b				1,00	1,00		1,00	
MJ	1118	0,50	A 9 g SD	0,50				0,50			
MJ	1118	1,00	VII		1,00				1,00		
MJ	1118	1,00	LG. 3				1,00	1,00			
MJ	1118	1,00	IV b				1,00			1,00	
MJ	1118	1,00	VI b				1,00			1,00	
MJ	1118	1,00	A 10 g SD				1,00			1,00	
MJ	1118	1,00	IV b				1,00			1,00	
MJ	1118	2,00	LG. 3/4				2,00			2,00	
MJ	1118	1,00	LG. 3				1,00			1,00	
MJ	1118	1,00	IV b				1,00			1,00	
MJ	1118	0,75	A 9 g D	0,75				0,75			
MJ	1118	0,63	A 10					0,63			
Summe	1118	16,88		1,25	1,00	0,00	14,63	6,88	1,00	9,00	
MJ	1119	2,00	VI b				2,00	2,00			

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens				Neueinstellung	Übern.v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MJ	1119	1,00	R 1				1,00	1,00		
Summe	1119	3,00		0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00
MJ	1120	2,00	A 12				2,00	2,00		
MJ	1120	0,50	A 9 g, SD.				0,50			0,50
MJ	1120	1,00	A 12				1,00	1,00		
MJ	1120	1,00	A 9/A 10 geh.SD				1,00	1,00		
MJ	1120	2,00	A 9 g, SD				2,00			2,00
MJ	1120	0,50	1 b				0,50			0,50
MJ	1120	0,25	A 9 gD				0,25			0,25
MJ	1120	1,00	1 b	1,00				1,00		
Summe	1120	8,25		1,00	0,00	0,00	7,25	5,00	0,00	3,25
MJ	1121	1,00	IV b	1,00				1,00		
Summe	1121	1,00		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
MJ	1116									
MJ	1117									
MJ	1118	24,00	A 7				24,00			24,00
MJ	1117									
MJ	1118	17,00	R 1	5,00	6,00		6,00	17,00		
MJ	1118									
MJ	1117	4,00	LoGr. 3				4,00			4,00
MJ	1117									
MJ	1118	5,85	A 9				5,85			5,85

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	EVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens						Überm. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	Neuein- stellung	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Summe		50,85		5,00	6,00	0,00	39,85	17,00	0,00	33,85	
MJ	Epl.11 ohne 1105	66,00	gD	18,00	12,00		36,00		66,00		
MJ	Epl.11 ohne 1105	42,00		1,00	4,00		37,00		42,00		
MJ	Epl.11 ohne 1105	58,00	m. JustizD	2,00	5,00		51,00		58,00		
MJ	Epl.11 ohne 1105	32,00	m.Besch Ebene				32,00			32,00	
MJ	Epl.11 ohne 1105	182,00	m.Besch Ebene				182,00			182,00	
Summe	Epl.11 ohne 1105	380,00		21,00	21,00	0,00	338,00	0,00	186,00	214,00	
Gesamt		721,06		193,63	35,80	0,00	491,63	113,81	311,00	296,25	

Anlage 1
MU

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

Ressort	Kapitel	Anzahl der Stellen	BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens					Neueinstellung	Übern. v. Auszubildenden	Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenaufstockung
				Altersgrenze	Alters- teilstzeit	§ 109 NBG	Sonstiges	8			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MU	1501	1,00	A 12		1,00			1,00			
Summe	15 01	1,00		0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
MU	1506	1,00	A 14					1,00			
MU	1506	3,00	A 14					3,00			
MU	1506	3,00	A 14					3,00			
MU	1506	1,00	A 15					1,00			
Summe	1506	8,00		0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	
Gesamt		9,00		0,00	1,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	

Anlage 1
Zusammenfassung

Ausnahmen vom Einstellungsstopp ab 01.01.2005 bis 31.03.2006

1 Ressort	2 Einzelplan	3 Anzahl der Stellen	4 BVL-Gruppe	Grund des Ausscheidens			8 Sonstiges	9 Neueinstellung	10 Übern. v. Auszubildenden	11 Verläng./Aufheb. v. Befristungen bzw. Stundenauflösung
				5 Altersgrenze	6 Alterszeitzeit	7 § 109 NBG				
SIK	02	7,65		1,00	0,00	0,00	2,00	7,00	0,00	0,65
MI	03	65,39		1,00	0,60	0,00	7,06	29,66	3,00	32,73
MF	04	299,25		278,00	1,00	0,00	3,00	28,00	260,00	11,25
MS	05	25,67		3,00	0,60	0,00	5,00	21,42	0,00	4,25
MWK	06	50,70		10,06	3,50	0,00	14,38	39,41	0,00	11,29
MK	07	72,50		2,00	1,00	0,00	4,95	45,42	0,00	27,08
MW	08	28,50		9,00	0,00	0,00	4,00	15,00	13,00	0,50
ML	09	61,07		0,00	6,50	0,00	7,25	38,50	0,00	22,57
MJ	11	721,06		193,63	35,80	0,00	491,63	113,81	311,00	296,25
MU	15	9,00		0,00	1,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00
Summe		1.340,79		497,69	49,90	0,00	539,27	347,22	587,00	406,57

Anlage 2 zu Frage 8:

StK:

Zwei Registratoren, ein stellvertretender Regierungssprecher, ein persönlicher Referent, ein Referatsleiter, ein Referent und eine Vorzimmerkraft des Bevollmächtigten und Leiters der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund in Berlin.

MI:

5,5 Administratoren, 5,16 Sachbearbeiter Datenverarbeitung, ein Referatsleiter (Referat 44 beim NLS), ein Dezernatsleiter beim NLFV, 2 Techniker, eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, ein Sachverständiger für Schussuntersuchungen, der CIO, Waffenmechaniker, NIVADIS Systemtechniker, ein UNIX Systembetreuer, SolumSTAR Techniker, je eine Fachkraft für Strukturpolitik und Raumordnungsplanung, eine Fachkraft für Telekommunikation, ein Diplom-Mathematiker, eine Psychologin, ein KLR-Lohncontroller, Fachkräfte für die Zentralstelle für Finanzermittlungen, technische Prävention, Korruptionsbekämpfung, Erkennungsdienst, Untersuchung von Bränden und Umweltstraf-taten und Ministerbüro.

MF:

16 Stellen des höheren Steuerverwaltungsdienstes, 3 Stellen gehobener Forstdienst und 5 Stellen Finanzaufsicht, Leitung des Finanzrechenzentrums, Diplom-Forstdienst, Energietechnik und Bontendienst.

MS:

Diplom-Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Verwaltungskräfte und Regionalkoordinatoren bei der AIDS-Hilfe. Fachkräfte für Sucht in den Kirchenkreisen. Eine Neueinstellung für die Trinkwasseruntersuchung und je einen Facharzt Toxikologie, Persönlicher Referent, Leitung Pressereferat und Pressesprecher beim MS.

MWK:

4 Stellen beim Landesmusikrat, 3,23 Stellen im Aufsichtsdienst der Museen, 2 Bergmänner, 2 Stellen kaufmännische Buchführung, 2 Stellen Verwaltungsleitung, 2 Kustoden, 2 Hausmeister, 0,53 Vertretungsstellen in der Auskunft, 2,6 Stellen in der Verwaltung und jeweils eine Stelle für einen Präparator, Abteilungsleiter, Stiftungsdirektor, Geistes- und Kulturwissenschaftler, Sekretariat, Mühlenzimmerer, Grubenbahnfahrer, Museumsleiter, Malermeister, Restaurator, Grabungstechniker, Sachbearbeitung Mitgliedsverwaltung, Geschäftsführer, technischer Dienst, Schneiderin und wissenschaftlicher Mitarbeiter.

MK:

Pädagogische Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst und Schulassistenten, IT- Fachkräfte, Verwaltung/Vorlesekraft.

MW:

Eichtechnischer Dienst (5), Ingenieure oder Bauingenieure (3), Leitung Seemannsämter (2) und jeweils ein Abteilungsleiter, ein Salzgeologe, EDV-Bereich, ein Ingenieur für Erd- und Grundbau und eine MTA/BTA/CTA.

ML:

4 Stellen für den höheren Veterinärdienst, 3,5 Lebensmittelchemiker, 2 Juristen, 3 Stellen für den EDV-Bereich, je ein Abteilungs- und Referatsleiter, 1,5 Stellen für die TSE-Diagnostik, 0,5 Stellenanteil in der Verwaltung. Jeweils eine Stelle für die Raumordnungsplanung, Lebensmittelüberwachung, Pathologie/Histologie, veterinärmedizinische Assistenz, medizinische/chemische Assistenz, Lebensmitteltechnologie, CTA, Biologie und ein Fachtierarzt. Einen Kraftfahrer für den Minister, ein persönlicher Referent, eine Behördenleitung beim Institut für Bedarfsgegenstände.

MJ:

39 Stellen für Richter und Staatsanwälte. 24 Stellen des mittleren Justizdienstes für das Projekt RegiSTAR. Weitere Einstellungen wurden für Juristen, für den gehobenen Sozialdienst, für Justizhelfer, den mittleren und gehobenen Vollzugsdienst und für Service- und Schreibkräfte sowie für Oberlehrer, den ärztlichen Dienst und Psychologen im Justizvollzug vorgenommen. Des Weiteren je ein Systemadministrator, ein Mediengestalter, ein Chirurg, ein Tischlermeister, ein Elektromeister, ein Malermeister, ein Sattlermeister, ein Meister im Garten- und Landschaftsbau, ein Buchhalter und ein Vollzugsleiter.

MU:

8 Apotheker und ein Sachbearbeiter.